

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 250

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 25. Oktober
1932

Berne
Mardi, 25 octobre
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 250

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern: 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 250

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio. / Grossbritannien: Zuschlagszölle. / Oesterreich. — Autriehe. /
Spanien: Stempelsteuern auf verpackten Waren. / Internationaler Postgroverkehr. —
Service international des virements postaux. / Schweiz. Nationalbank, Ausweis. —
Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zü-
rich vom 11. Februar 1932 wurde der Aufruf des folgenden vermissten
Schuldbriefes

Schuldbrief für Fr. 1200, Grundprotokoll Stäfa U. W., Bd. 1, Seite
315/317, d. d. 18. August 1898, Schuldner: Wwe. Maria Magdalena Peter
geb. Baumann, Grundhalden, Stäfa, Gläubiger: Eduard Peter, Spittel, Stäfa,
bewilligt. Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Aus-
kunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an,
auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief
für kraftlos erklärt würde. (W 80^b)

Meilen, den 18. Februar 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, lit. L, errichtet den
15. Oktober 1928 auf Heimwesen Acheri des Frid. Durrer.

Der unbekannte Inhaber dieses Werttitels wird nach Art. 870 Z. G. B.
aufgefordert, diesen innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzu-
legen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (W 495^a)

Sarnen, den 24. Oktober 1932.

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden:
Anderhalden.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen der Zürcher
Kantonalbank in Zürich:

Nrn. 84371/2, Serie A, für je Fr. 500, datiert 22. November 1916, ver-
zinslich zu 4% %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. November 1917 bis
10. November 1926,

Nrn. 85258/9, Serie A, für je Fr. 500, datiert 21. Dezember 1916, ver-
zinslich zu 4% %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. April 1918 bis 10. Ok-
tober 1926,

wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden
die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 473^a)

Zürich, den 26. Oktober 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation Nr. 9824 für
Fr. 3000 der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft), Zürich, datiert
31. Dezember 1928, verzinslich zu 5%, mit Halbjahreszinsscheinen ab
30. Juni 1931 bis 31. Dezember 1931,

wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde
der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 474^a)

Zürich, den 26. Oktober 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1932. 22. Oktober. Unter dem Namen **Bernische Kavallerie-Stiftung**
von der Lueg wurde von der Bernischen Kavallerie-Offiziersgesellschaft in
Bern gestützt auf den Stiftungsbrief (öffentliche Urkunde) vom 1. August 1932
eine Stiftung gegründet. Der Sitz der Stiftung ist in Bern. Die Stiftung be-
zweckt den Unterhalt des Kavalleriedenkmal auf der Lueg (Gemeinde Affol-
tern) auf alle Zeiten zu sichern. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, be-

stehend aus 3 Mitgliedern, dem gegenwärtig angehören: Oberst Alphons
Bauer, von Niedergösgen, Spediteur, in Bern, als Obmann; Oberst Arnold
Marbach, Architekt, von und in Bern; als Obmann-Stellvertreter und Reeh-
nungsführer, und Hauptmann Wilhelm Rüfenacht, Kaufmann, von und in
Bern, als Schriftführer. Es zeichnen je zwei Mitglieder des Stiftungsrates kol-
lektiv. Domizil: Effingerstrasse 71 (Wohnung von Oberst Bauer).

22. Oktober. Aus der Verwaltungskommission der Genossenschaft unter
der Firma **Akademische Witwen-, Waisen- & Alterskasse**, mit Sitz in Bern
(S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1930, Seite 455), ist ausgetreten Prof. Dr.
Ernst Blumenstein. Als neues Mitglied der Verwaltungskommission ohne
Zeichnungsberechtigung wurde gewählt Dr. Werner Friedli, von Lützelflüh,
Professor an der Universität Bern, in Bern.

Bureau Biel

Clôtures, treillages etc. — 20. Oktober. Die Kollektivgesellschaft
Jacot Des Combes & Cie., fabrication de clôtures, treillages et articles en fil
de fer, in Biel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1917, Seite 1570), hat sich
auf den 1. Januar 1932 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind
übergegangen an die Kommanditgesellschaft «Jacot des Combes & Cie.», in
Biel.

Bäckerei, Konditorei. — 20. Oktober. Inhaber der Einzelfirma
Heinrich Gautschi-Weber, in Biel, ist Heinrich Gautschi, von Reinach, in
Biel. Bäckerei und Konditorei. Bahnhofstrasse 23.

Mercerie, Bonneterie. — 20. Oktober. Die Einzelfirma **Frieda Meier**,
Mercerie und Bonneterie, in Biel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1928,
Seite 2174), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel, Restaurant usw. — 20. Oktober. Inhaber der Einzelfirma
Eicher, in Magglingen, Gemeinde Leubringen, ist Gottfried Eicher, von Rig-
gisberg, in Magglingen. Hotel, Pension und Restaurant.

Bäckerei, Konditorei. — 21. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Fritz**
Rüfenacht, in Biel, ist Fritz Rüfenacht, von Hasle b. Burgdorf, in Biel. Be-
trieb der Bäckerei und Konditorei. Sesslerstrasse 5.

Chauffage, ventilation. — 21. Oktober. **Calorie Succursale de Bienne**,
in Biel, Installationsgeschäft für Heizungs- und Ventilationsanlagen, Aktien-
gesellschaft, mit Hauptsitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. Sep-
tember 1932, Seite 2230). Das gegenwärtige Geschäftsdomizil der Zweig-
niederlassung ist Mattenstrasse 6.

Wermuth, Likör. — 21. Oktober. Die Einzelfirma **Oscar Clemençon**,
Handel mit Wermuth und feinen Likören, in Biel (S. H. A. B. Nr. 32 vom
8. Februar 1930, Seite 293), verzeigt als Geschäftsdomizil Seedorstadt 52.

Bureau Interlaken

Musikalien, Instrumente. — 21. Oktober. Die Einzelfirma **Wwe.**
Dieffenbacher, Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung, in Interlaken
(S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1932, Seite 1265), ist infolge Todes der In-
haberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Paul
Dieffenbacher», Interlaken.

Inhaber der Firma **Paul Dieffenbacher**, in Interlaken, ist Paul Dieffen-
bacher, von Schelten, in Interlaken. Die Firma übernimmt Aktiven und Pas-
siven der erloschenen Firma «Wwe. Dieffenbacher», Interlaken. Musikalien-
und Musikinstrumentenhandlung. Bahnhofstrasse.

Holzschneitzwaren. — 22. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Fritz**
Steuri, in Grindelwald, ist Fritz Steuri, von Leissigen, in Grindelwald. Handel
in Holzschneitzwaren.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

21. Oktober. Aus dem Vorstand der **Fleckviehzuchtgenossenschaft von**
Oberhasli, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. September 1921,
Seite 1779), sind ausgetreten Math. Huggler, Fritz Michel, Simon Mäder und
Kaspar Moor. Die Unterschriften des Math. Huggler, Fritz Michel und Simon
Mäder sind erloschen. Der Vorstand wurde neu konstituiert wie folgt: Prä-
sident ist Alfred Müller, von Boltigen i. S., Landwirt, in Unterheid (Gemeinde
Meiringen), neu; Vizepräsident: Jakob Santzchi, von Sigriswil, Landwirt, in
Unterbach (Gemeinde Meiringen), neu; Sekretär: Arthur Anderegg, von Mei-
ringen, Landwirt, in Hausen (Gemeinde Meiringen), neu; Kassier: Hans Mül-
ler, von Boltigen i. S., Landwirt, in Unterheid (Gemeinde Meiringen), neu;
Beisitzer: Pirmin Graber, von Sigriswil, Landwirt, in Unterheid (Gemeinde
Meiringen), bisher. Präsident und Vizepräsident und Sekretär zeichnen kol-
lektiv zu zweien.

21. Oktober. Aus dem Vorstand der **Brunnengemeinde Unterheid**, Ge-
nossenschaft, mit Sitz in Unterheid (Gemeinde Meiringen) (S. H. A. B. Nr. 222
vom 2. September 1913, Seite 1582), sind ausgetreten Kaspar Nägeli, Peter
Roth, Eduard Neiger, Johann Thomann und Julius Mätzener. Die Unter-
schriften des Kaspar Nägeli, Peter Roth und Eduard Neiger sind erloschen.
In den Vorstand wurden neu gewählt: als Präsident: Albin Anderegg, von
Meiringen, als Vizepräsident: Emil Müller, von Boltigen, als Sekretär: Pir-
min Graber, von Sigriswil, als Kassier: Josef Thöni, von Hasliberg, und als
Beisitzer: Fritz Schild, von Schattenhalb, alle Landwirte, in Unterheid, Ge-
meinde Meiringen, Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv
zu zweien.

Bureau de Moutier

22 octobre. L'association **Fanfare de Reconville**, avec siège à Reconville (F. o. s. du c. du 12 juin 1911, n° 144, page 997), se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 C. C. S., a renoncé à l'inscription au registre du commerce. Elle est radiée, mais continue d'exister sans inscription.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Feuerwehrgeräte. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Gerber**, in Konolfingen, Gemeinde Gysenstein, ist Ernst Gerber, von Langnau i. E., wohnhaft in Konolfingen. Vertrieb von Feuerwehrgeräten.

Metzgerei. — 21. Oktober. Die Firma **Fr. Bühlmann**, Metzgerei, in Konolfingen-Stalden (S. H. A. B. Nr. 478 vom 20. Dezember 1904, Seite 1909), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 21. Oktober. Die Gebrüder **Friedrich Walter** und **Adolf Bühlmann**, beide von Schangnau und wohnhaft in Konolfingen, haben unter der Firma **Fr. Bühlmann Söhne**, in Konolfingen-Stalden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1932 begonnen hat. Metzgerei.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Streuehandel. — 1932. 22. Oktober. Die Firma **Albert Pfister**, in Tuggen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 30. September 1918, Seite 1546), Streuehandel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Oktober. **Viehuchtgenossenschaft Lachen**, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. Juni 1930, Seite 1186). Aus dem Vorstände ist ausgetreten **Josef Weber**, Vizepräsident. An dessen Stelle ist gewählt worden **Leonhard Mächler**, Landwirt, von und in Altendorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

22. Oktober. **Milchgenossenschaft Reichenburg**, in Reichenburg (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1930, Seite 1084). Aus dem Vorstände ist ausgetreten **Kaspar Kistler**, Aktuar, und somit dessen Kollektivunterschriftsberechtigung erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden **Erhard Kistler**, Landwirt, von und in Reichenburg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

1932. 19. octobre. **Emile Bise**, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration de **L'Industrielle**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 29 octobre 1930, n° 253, page 2212). La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'**Hermann Schmidlin**, à Fribourg (déjà inscrit).

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Dornach**

Bau- und Möbelschreinerei. — 1932. 21. Oktober. In die Kollektivgesellschaft **H. Wiesler & Söhne**, Bau- und Möbelschreinerei, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1930, Seite 1766), sind als neue Gesellschafter eingetreten die Söhne **Max** und **Robert Wiesler**, Heinrichs, von Deutschland, in Dornach; dieselben sind nicht zeichnungsberechtigt.

Bureau Olten-Gösgen

7. Oktober. Unter der Firma **Verlag für Zeitungs-Beilagen** hat sich auf unbestimmte Dauer, mit Sitz und Gerichtsstand in Olten, eine Genossenschaft im Sinne des Titels 27 des Schweiz. Obligationenrechts gebildet. Die Genossenschaft kann anderwärts Zweiganstalten mit eigenem Sitz und Verwaltungenstellen ohne eigenen Sitz eröffnen. Die Statuten sind am 25. August 1932 festgestellt worden. Zweck der Genossenschaft ist der Erwerb und die Verwertung von Verlagsrechten an Zeitungs-Beilagen und an verwandten Druckerzeugnissen, wie auch die Beteiligung an solchen Verlags-Unternehmungen und auch an Unternehmungen, welche sich mit der technischen Herstellung solcher Beilagen und ähnlicher Druckerzeugnisse befassen. Als Mitglieder können alle in bürgerlichen Ehren und Rechten stehenden Personen, ebenso auch juristische Personen aufgenommen werden, wenn sie das Aufnahmegesuch schriftlich an den Vorstand einreichen. Die Aufnahme neuer Genossenschafter erfordert die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln aller vorherigen Anteilscheine. Zur Erwerbung der Mitgliedschaft ist ausserdem die Zeichnung oder die Uebernahme mindestens eines Anteilscheines von nominell Fr. 1000 erforderlich. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Anteilscheine können an Nichtmitglieder nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Für die Uebertragung der darin beurkundeten Mitgliedschaftsrechte ist dagegen die Zustimmung von zwei Dritteln aller Anteilscheine notwendig. Jedem Genossenschafter steht der Austritt frei, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist. Der Austritt kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres (30. Juni) nach mindestens vierwöchentlicher Kündigung erfolgen. Ein Mitglied kann auf Begehren jedes ändern aus wichtigen Gründen durch Urteil des Richters ausgeschlossen werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Dem ausscheidenden Mitgliede steht ein Anspruch auf einen Kopfteil an dem Genossenschaftsvermögen zu, für den Fall, dass die Genossenschaft sich innerhalb eines Jahres seit der Ausscheidung oder seinem Tode auflöst und das Vermögen zur Verteilung kommt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bücher und Rechnungen der Genossenschaft werden auf den 30. Juni jeden Jahres abgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. Die Generalversammlung beschliesst über die Verteilung des Reingewinnes nach Vornahme der festzusetzenden Amortisationen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er kann die gesamte Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben einer oder mehreren Personen übertragen, die weder Vorstandsmitglieder noch Genossenschafter sein müssen und bestimmt die Art und Form von deren Zeichnungsberechtigung. Je zwei Mitglieder des Vorstandes zeichnen für die Genossenschaft kollektiv. Der Vorstand besteht zurzeit aus 2 Mitgliedern, nämlich: **Arnold Niedrhäuser**, Buchdrucker, von Eriswil (Bern), in Grenchen, als Präsident, und **Max Schaeffer**, Kaufmann, von St. Gallen, in Olten, welche je zu zweien kollektiv zu zeichnen berechtigt sind. Geschäftslokal: Rötzmattweg 8.

Hygienische Nahrungsmittel. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Stumpf**, in Neu-Trimbach, ist **Innocenz Stumpf**, deutscher Staatsangehöriger, in Trimbach. Fabrikation und Handel hygienischer Nahrungsmittel. Freiestrasse 235.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Schreibmaschinen. — 1932. 11. Oktober. Inhaber der Firma **Richard Zehle Wwe**, in Basel, ist Witwe **Gertrud Zehle-Gube**, preussische Staatsangehörige, in Basel. Vertretungen für Schreibmaschinen und Bureau-material. Thiersteinallee 81.

Restaurant. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Carlos Reyes**, in Basel, ist **Carlos Reyes-Marti**, spanischer Staatsangehöriger, in Basel. Spanische Weinhalle. Barfüsserplatz 16.

Apéritifs usw. — 22. Oktober. Unter der Firma **Midi A. G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 12. Oktober 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Handel mit Apéritif, insbesondere Apéritif «Midi» und ähnlichen Produkten, sowie zum Weinhandel. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, ist **Ernst Schär-Schlupp**, Drogist, von Dürrenroth (Bern), in Birsfelden. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 279.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1932. 20. Oktober. Der Inhaber der Firma **Jean Meister**, Baugeschäft, in Buchthalen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1928, Seite 868), hat den Sitz seines Geschäftes und den persönlichen Wohnsitz nach Schaffhausen verlegt und verzengt als nunmehriges Geschäftslokal: Hochstrasse-Gütlweg 11.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Milchhandlung. — 1932. 20. Oktober. Der Inhaber der Firma **Gottlieb Wagner**, Milchhandlung, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1929, Seite 1957), hat seinen Wohn- und Geschäftssitz nach Chur verlegt. Welschdörfli Nr. 141.

Verwertung von Patenten für Bestuhlungen, Beteiligungen etc. — 20. Oktober. Unter der Firma **Sedes St. Moritz A.-G.** (Sedes St. Moritz S. A.) (Sedes St. Moritz Ltd.) hat sich, mit Sitz in St. Moritz, am 11. Oktober 1932 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist: a) die Verwertung von Patenten und die Beteiligung an Unternehmen, welche die Herstellung, den Vertrieb oder die sonstige kommerzielle Verwendung patentierter Bestuhlungen bezwecken, sowie die dauernde Verwaltung dieser Patente; b) die Vornahme aller finanziellen und wirtschaftlichen Transaktionen, welche mit dem sub. a umschriebenen Zweck direkt oder indirekt zusammenhängen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Vertrag vom 11. Oktober 1932 von **Hans Bon** und **Karl Troeger**, in St. Moritz, die ihnen zustehenden sämtlichen Destinatärrechte an der Sedes-Verwaltungsanstalt in Vaduz. Die Sacheinlage wird mit Fr. 50,000 bewertet und dieser Wert durch Uebergabe von 100 Aktien zu Fr. 500 an die Einleger zu gleichen Teilen vergütet. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis 5 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: **Dr. Heinrich F. Welti**, Kaufmann, von Adliswil, in Zürich, Präsident; **Willy Hitz**, Kaufmann, von Obersiggenthal (Aargau), in Zürich; **Hans Bon**, Hotelier, von Ragaz, in St. Moritz, und **Karl Troeger**, Grundbuchgeometer, von Trasadingen (Schaffhausen), in St. Moritz. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates einzeln. Domizil: bei **Karl Troeger**, Villa Surovel, in St. Moritz.

Pension. — 20. Oktober. Die Inhaberin der Firma **Frau Bertha Anplantis**, Pension Sonnenberg, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1922, Seite 504), heisst infolge Verheiratung **Bertha Hendelsohn** und ist Bürgerin von Deutschland. Die Firma lautet nunmehr **Frau Bertha Hendelsohn**.

Hotel. — 21. Oktober. Inhaberin der Firma **Nina Anhorn**, in Tschierschen, ist **Nina Anhorn**, von Wolfhalden (Appenzell), wohnhaft in Tschierschen. Hotel und Pensionsbetrieb.

Lebensmittel usw. — 21. Oktober. **Migros A.-G.**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1932, Seite 2085). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an **Dr. Paul Lanz**, von Huttwil (Bern), in Zürich, und an **Richard Meyer**, von Thalwil, in Zürich.

21. Oktober. Die **Maloja Palace A.-G. in Liq.**, in Maloja (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1932, Seite 623), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

22. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Pattis & Cie. Holzverwertungsgesellschaft**, in Martinsbruck-Schleins (S. H. A. B. Nr. 139 vom 14. Juni 1924, Seite 1026), sind **Luis Trenker** und **Georg Ohnewein** ausgetreten.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1932. 20. Oktober. Aus dem Vorstand der **Käserigenossenschaft Homburg**, in Homburg (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 40), sind **Josef Traber**, Präsident, **Emil Herzog-Rutishauser**, Vizepräsident, und **Johann Schmid**, Aktuar, ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Gottlieb Nötter**, von Boswil (Aargau), in Kappel, Gemeinde Homburg, als Präsident; **Josef Goldinger-Diener**, von Homburg, in Egerswil, Gemeinde Homburg, als Vizepräsident und Kassier, und **Benedikt Herzog-Büchi**, von und in Homburg, als Aktuar; alle Landwirte. Die Genannten führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

Wirtschaft, Bäckerei, Torf usw. — 20. Oktober. Die Firma **Paul Keller**, z. Stiefel, Wirtschaft, Bäckerei, Torf- und Düngerhandlung, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 239 vom 26. August 1896, Seite 984), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Grabsteine. — 20. Oktober. Die Firma **August Jermann**, Grabsteingeschäft, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1929, Seite 2513), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Grabsteine. — 20. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Anna Jermann**, in Weinfelden, ist **Wwe. Anna Jermann geb. Bommer**, von Laufen (Bern), in Weinfelden. Grabsteingeschäft.

Holz und Kohlen, Wirtschaft usw. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Alois Hodel**, in Egnach, ist **Alois Hodel**, von Zürich, in Egnach. Holz- und Kohlenhandlung, Fuhrhalterei, Wirtschaft z. grünen Baum.

Bäckerei, Spezereien. — 20. Oktober. Die Firma **Marcello Bagutti**, Bäckerei und Spezereihandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 17

vom 21. Januar 1928, Seite 135), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Wirtschaft. — 20. Oktober. Die Firma Ernst Züllig, Bäckerei und Wirtschaft, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1929, Seite 2543), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Käserei, Schweinemast. — 20. Oktober. Die Firma Frau Anna Rutschmann, Käserei und Schweinemast, in Baumannshaus-Egnach (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1930, Seite 2119), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Sitzmöbelfabrik. — 20. Oktober. Die Firma Karl Breiting, Sitzmöbelfabrik, in Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1930, Seite 1388), ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Karl Breiting & Co.», in Wigoltingen, erloschen.

Karl Breiting deutscher Staatsangehöriger, in Wigoltingen, Eduard Egloff, von und in Tägerwilen, Emil Otto Egloff, von Tägerwilen, in Rorschach, und Wwe. Christine Egloff-Gschwend, von und in Tägerwilen, haben unter der Firma Karl Breiting & Co., in Wigoltingen, eine Kommanditgesellschaft eingeregnet, welche am 1. Juli 1932 ihren Anfang nahm und welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Breiting» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Breiting und Kommanditäre mit je Fr. 10,000 sind Eduard Egloff, Emil Otto Egloff und Wwe. Christine Egloff-Gschwend. Den beiden Kommanditären Eduard Egloff und Emil Otto Egloff ist Kollektivprokura erteilt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter zeichnet kollektiv mit einem der Prokuristen, deren Prokura im Sinne von Art. 459, Abs. 2, O. R., auf Erwerbung, Veräußerung und Belastung von Liegenschaften ausgeübt ist. Die Prokuristen können auch kollektiv unter sich zeichnen. Fabrikation von Sitz- und Liegemöbeln und Kleinmöbeln.

Gipsereigeschäft. — 20. Oktober. Andreas Bühler, von Warth, in Frauenfeld, und Ernst Roost, von Beringen (Schaffhausen), in Frauenfeld, haben unter der Firma Bühler & Roost, in Frauenfeld, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Gipsereigeschäft. Altwegstrasse 10.

Mechanische Werkstätte usw. — 21. Oktober. Inhaber der Firma Albert Wenzler, in Bottighofen, ist Albert Wenzler, von und in Bottighofen. Mechanische Werkstätte, Neuanfertigung und Umbau von Maschinen, Reparaturen.

Maschinenhandlung, Spezereien. — 21. Oktober. Die Firma Ed. Stocker, Maschinenhandlung, mechanisch-technisches Geschäft, Spezereihandlung, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 323 vom 16. Oktober 1899, Seite 1302), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Küblerwaren, Spezereien usw. — 21. Oktober. Inhaber der Firma Frau Wwe. Marie Stocker, in Weinfelden, ist Wwe. Marie Stocker geb. Keller, von Reuti-Bussnang, in Weinfelden. Küblerwaren, landwirtschaftliche und technische Artikel, Spezereihandlung.

Sägerei. — 21. Oktober. Inhaber der Firma Conrad Müller, in Riedern, Gemeinde Roggwil, ist Conrad Müller, von Roggwil, in Riedern-Roggwil. Sägerei.

Autoreparaturen. — 21. Oktober. Inhaber der Firma Johann Ammann-Grünert, in Weinfelden, ist Johann Ammann-Grünert, von Frauenfeld, in Weinfelden. Autoreparaturwerkstätte, Centralgarage, Handel mit Automobilen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

Rappresentanze in formaggio o salumi. — 1932. 21 ottobre. Titolare della ditta Enrico Schoch, a Paradiso, è Enrico Schoch, di Oberuzwil (S. Gallo), domiciliato a Paradiso. Rappresentanze in formaggio o salumi. Via della Posta n° 12.

Pensione. — 21 ottobre. Titolare della ditta Stauber Marietta, in Lugano, è Marietta Stauber nata Sehlilg, di Zetzwil (Argovia), domiciliata a Lugano. Esercizio di una pensione. Corso Pestalozzi n° 13.

Distretto di Mendrisio

Ristorante. — 20 ottobre. Titolare della ditta individuale Zanetta Michele, in Bruzella, è Michele Zanetta fu Francesco, da Bruzella, suo domicilio. Esercizio di un ristorante.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Cossonay

Vins, etc. — 1932. 22 octobre. La raison Gustave Reymond, à Ecclépens (F. o. s. du c. du 13 mai 1922, n° 111, page 937), commerce de vins, amodiatore, est radiée ensuite du renoncement du titulaire.

Bureau d'Echallens

17 octobre. La société coopérative Nouvelle laiterie de Bottens dont le siège est à Bottens (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1909, n° 79, page 558), a, dans ses assemblées générales des 24 janvier 1930 et 10 septembre 1932, adopté de nouveaux statuts, lesquels contiennent entre autres les dispositions suivantes: Sous le nom de «Nouvelle laiterie de Bottens» est constituée une société coopérative régie par les présents statuts et, par les dispositions du titre XXVII^e du Code des obligations (C. O.). Le siège de la société est fixé à Bottens. La durée de la société est illimitée. Le but n'est pas lucratif. La société a pour but de sauvegarder par la coopération les intérêts de ses membres, soit ceux qui les concernent en leur qualité de producteurs de lait. La société est affiliée à la «Laiterie de la Fédération des syndicats agricoles de Lausanne (Laiterie Agricole)». Elle adhère à ses statuts et règlements et se reconnaît liée par les décisions prises en vertu de ces derniers. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Bottens et ses environs, ainsi que tous les propriétaires de terres sises dans cette dernière. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité, qui statue à leur sujet. En cas de refus, les intéressés peuvent recourir à l'assemblée générale. Les membres sont tenus de sauvegarder les intérêts de la société, d'observer ses statuts et de se conformer aux décisions et aux instructions de ses organes. Le sociétaire est tenu de livrer à la société tout le lait de ses vaches, à l'exception de celui nécessaire à son ménage, à celui du propriétaire, s'il est fermier, et à son bétail. Tout membre de la société doit être porteur d'au moins une part sociale de la «Laiterie Agricole». Le montant nominal de chaque part est de 20 francs. Les sociétaires qui ne sont plus fournisseurs de lait, soit directement, soit indirectement par leur fermier, pendant vingt ans, sont considérés comme démissionnaires. Les membres qui désirent se retirer de la société doivent adresser par écrit leur démission au comité, 6 mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion des membres qui lésent les intérêts de la société. Les sociétaires démissionnaires ou exclus ont droit uniquement au remboursement des parts so-

ciales de la laiterie agricole versée par eux. Les sociétaires démissionnaires ou exclus n'ont aucun autre droit à la fortune de la société. Les héritiers d'un sociétaire décédé en reprennent, sans autre formalité, les droits et les obligations. Pour l'hoirie, les membres du comité désignent au comité leur représentant auprès de la société. En cas de vente de propriété par un sociétaire, ses droits et obligations peuvent passer à l'acquéreur sous réserve de ratification par l'assemblée générale. Le fermier peut transmettre ses droits et obligations de sociétaire à son successeur, sous réserve d'approbation du propriétaire et de l'assemblée générale. Le propriétaire qui donne son domaine en affermage, peut déléguer au fermier par procuration écrite, ses pouvoirs de sociétaire. Les organes de la société se composent: a) de l'assemblée générale; b) du comité; c) des vérificateurs des comptes. Le comité se compose de 3 à 5 membres. Le capital nécessaire à l'accomplissement des tâches que la société s'est assignées est obtenu par: a) emprunts; b) accroissement de la fortune; c) retenues faites sur le produit des apports de lait des sociétaires; celles-ci fixées par l'assemblée générale des sociétaires; d) bénéfices réalisés par la vente locale du lait et d'autres produits fournis par la «Laiterie agricole»; e) subsides et dons éventuels. Le bénéfice net éventuel constaté par le compte de profits et pertes, après déduction de tous les frais, charges sociales, pertes et amortissements, est réparti de la manière suivante: a) 50 % au fonds de réserve; b) le solde à compte nouveau pour alimenter le fonds de roulement. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les engagements de la société sont garantis exclusivement par la fortune de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Dans l'assemblée générale du 13 février 1932, les modifications suivantes ont été apportées dans le comité: Paul Nicod, de Malapalud, domicilié à Bottens, agriculteur, jusqu'ici vice-président, est nommé en qualité de président, en remplacement d'Alfred Meylan, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte. Louis Guignard-Meylan, de l'Abbaye et Bottens, domicilié à Bottens, agriculteur, jusqu'ici caissier, est nommé en qualité de vice-président, en remplacement de Paul Nicod, désigné comme président. Augusto Meylan, du Lieu, domicilié à Bottens, agriculteur, jusqu'ici membre du comité, est nommé en qualité de caissier, en remplacement de Louis Guignard-Meylan, désigné comme vice-président. Henri Meylan, du Lieu et Bottens, domicilié à Bottens, agriculteur, est nommé en qualité de membre du comité, en remplacement de Augusto Meylan, désigné comme caissier. Le président Paul Nicod a conjointement avec le secrétaire Aimé Tzant (déjà inscrit) la signature sociale.

Bureau de Lausanne

18 octobre. Suivant procès-verbal, instrumenté par le notaire Roger Krayenbühl, à Lausanne, le 17 octobre 1932, il s'est constitué une société anonyme sous la dénomination Société Immobilière «Entre Deux Rues». Sa durée est illimitée. Son siège est à Lausanne. Elle a pour but l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange et généralement la mise en valeur d'immeubles sis à Lausanne et éventuellement toutes autres opérations mobilières et immobilières sur la commune ou hors de son territoire et notamment l'acquisition d'immeubles sis à Lausanne aux lieux dits Rue de l'Halle et Rue de la Tour, désignés au registre foncier sous articles 22398 et 22400, d'une surface totale de 2 ares, pour le prix de 255,000 francs. Le capital social est de fr. 26,000, divisé en 52 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille d'Avis du Lausanno. La société est engagée par la signature individuelle d'un administrateur, si le conseil d'administration n'est composé que d'un membre ou par la signature collective de deux administrateurs, s'il sont plusieurs. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Est nommé comme unique administrateur: Daniel Evard, originaire de Chézard-St-Martin (Neuchâtel), domicilié à Lausanne, comptable. Bureau de la société en l'étude E. et R. Krayenbühl, notaires, Place St-Laurent 20, à Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de donane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billet de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 31 octobre à 135,90 % (agio du 11 au 20 octobre 135,96 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301, du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 250. 25. 10. 32.

Grossbritannien — Zuschlagssölle

Durch Verordnung Nr. 7 über Zuschlagssölle vom 18. Oktober wird Abschnitt I der ersten Verordnung vom 19. April 1932, wie folgt, abgeändert: 1. Der durch die erste Verordnung festgesetzte Zuschlagssoll von 10 % vom Wert für Gegenstände, ganz oder teilweise aus Holz oder Nutzholz (Klasse III, Gruppe VII, 1) soll auf Rohr, nur gespalten und gebleicht, keine Anwendung finden. Dasselbe unterliegt lediglich dem allgemeinen Wertzoll von 10 %.

2. Stiefel, Schuhe, Ueberschuhe, Pantoffeln und Sandalen aller Art, ganz oder teilweise aus Kautschuk, Balata oder Guttapercha hergestellt, sollen zu dem in Klasse III, Gruppe IX, festgesetzten Gesamtzoll von 20 % vom Wert einen weiteren Zuschlag entrichten, nämlich:

wenn der Knöchel bedeckt wird: das Paar 3 d., in jedem andern Fall: das Paar 2 d.
3. Ein Zuschlagssoll von 23 1/3 % vom Wert soll auf Eisenbahnwagen von nicht über 3 Fuss Spurweite und Bestandteile solcher Wagen gelegt werden (Klasse III, Gruppe II, Par. 6, Ziffer X).

Diese Verordnung ist am 21. Oktober in Kraft getreten. 250. 25. 10. 32.

Oesterreich

Im Anschluss an die im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. Oktober 1932 (Nr. 234) erschienene Bekanntmachung ist es am Platz, auf die Tatsache hinzuweisen, dass das den ausländischen Reisenden beim Grenzübergang nach Oesterreich zustehende Recht, die mitgeführten Beträge auf dem Reisepass vorzeigen zu lassen, auf die in ihrem Besitz befindlichen Devisen beschränkt ist. Es ist somit nicht möglich, beim Verlassen Oesterreichs einen 200 Schilling übersteigenden Betrag ohne besondere Erlaubnis der österreichischen Nationalbank auszuführen. 250. 25. 10. 32.

Autriche

Commo suite à la notice parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 6 octobre 1932 (n° 234), il convient de souligner le fait que la faculté accordée aux voyageurs étrangers, à leur entrée en Autriche, de faire constater sur leur passeport la somme dont ils sont porteurs est limitée aux avoirs en devises étrangères. Il n'est donc pas possible d'emporter à la sortie d'Autriche une somme supérieure à 200 schillings sans autorisation de la Banque nationale d'Autriche. 250. 25. 10. 32.

Spanien — Stempelsteuern auf verpackten Waren

Gemäss Ziffer 4 des Artikels 199 des spanischen Stempelsteuergesetzes vom 18. April 1932 (siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 134 vom 11. Juni 1932) haben in den Fällen, in denen Produkte oder Artikel einzeln verpackt oder umhüllt werden und die so verpackten oder umhüllten Produkte ihrerseits bis zu einer gewissen Zahl in einer andern Verpackung enthalten oder eingeschlossen sind, die Produzenten als Grundlage für die Entrichtung der Stempelabgabe auf verpackten Waren die kleineren Produkte zu nehmen; falls diese wegen ihres Preises von der Abgabe befreit wären, so ist die Stempelabgabe auf der grösseren Verpackung für den Gesamtbetrag der kleineren Verpackungen zu bezahlen.

Eine im spanischen Amtsblatt vom 10. September 1932 veröffentlichte Verordnung vom 6. gl. Mts. bestimmt, dass die hiervor erwähnte Ziffer 4 des Artikels 199 des Stempelsteuergesetzes keine Anwendung finde auf Verpackungen, die auf jede Peseta Wert jener Verpackungen mehr als drei Produkte enthalte, sofern diese Produkte einzeln verkauft werden. Ebensovien findet sie Anwendung, wenn der Preis ab Fabrik für jedes davon 35 Centimos nicht übersteigt oder wenn, falls dieser Preis nicht festgestellt werden kann, der Verkaufspreis ans Publikum für jedes derselben 50 Centimos nicht übersteigt. Falls jedoch die Verpackung gesamthaft verkauft wird so ist darauf die Abgabe gemäss der entsprechenden Skala, je nach ihrer Natur, zu entrichten.

Ebensovien unterliegen der Stempelabgabe die Stücke von Geweben, Bändern usw. in Längen von über 25 Metern, wenn sie nicht gesamthaft in einem Mal an einen oder mehrere Käufer verkauft werden.

250. 25. 10. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 25. Oktober an — Cours de réduction à partir du 25 octobre

Belgien Fr. 72.15; Dänemark Fr. 91.50; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 123.15; Frankreich Fr. 20.38; Italien Fr. 26.55; Japan Fr. 125. —; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.42; Marokko Fr. 20.38; Niederlande Fr. 208.55; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 91. —; Tschecoslowakei Fr. 15.38; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.10.

Die Anpassung an die Kufschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 22. Oktober 1932 — Situation hebdomadaire au 22 octobre 1932

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis Dernière situation			
	Fr.		Fr.	Encasle or en Suisse	à l'étranger
1. Goldbestand:					
im Inland	2,229,105,204.30				
im Ausland	408,395,779.35				
	2,637,500,983.65		177. —		
2. Golddevisen	51,262,251.24		2,351,699.70	Disponibilités «or» à l'étranger	
3. Inlandportefeuille:				Portefeuille effets sur la Suisse	
Wechsel	13,731,518.13			effets de change	
Schatzanweisungen	167,727. —		485,865.25	rescriptions	
4. Lombardvorschüsse:				Avances sur nantissement	
als Notendeckung verw.	41,782,099.65		1,622,860.17	applicables à convert. d. billets d. banques	
Andere Lombardvorsch.	7,250,000. —			Autres avances sur nant.	
5. Wertschriften	42,199,893.95		452,096.40	Titres	
6. Korrespondenten:				Correspondants	
im Inland	6,120,172.92		2,731,494.13	en Suisse	
im Ausland	982,966.92			à l'étranger	
7. Sonstige Aktiven	27,096,979.92		846,167.72	Autres postes de l'actif	
Total	2,828,094,593.38				

Passiven — Passif			
	Fr.		Fr.
1. Eigene Gelder	35,500,000. —		—
2. Notenumlauf	1,495,169,455. —		11,730,665. —
3. Täggl. fäll. Verbindlichk.	1,257,694,587.73		7,145,161.65
4. Sonstige Passiven	39,730,550.65		2,028,933.72
Total	2,828,094,593.38		

Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. — Lombardzinsfuss 3%, seit 22. Januar 1931. — Taux pour avances 3%, depuis le 22 janvier 1931. 250. 25. 10. 32.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-B.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven

5% Anleihe von hfl. 30,000,000 von 1930

Die N.V. Philips' Radio in Eindhoven benachrichtigt hiermit die Inhaber der

5% igen 25 jährigen konvertierbaren Obligationen rubr. Anleihe die gemäss den Anleihebedingungen vom 1. Januar 1936 an ganz oder teilweise zu pari getilgt werden kann, dass sie bis 31. Oktober 1932 bereit ist, diese Obligationen zum Preise von 101 1/4 % netto zu übernehmen.

Die Obligationen von hfl. 1000 nom. werden demzufolge mit hfl. 1,015. — und diejenigen von hfl. 500 nom. mit hfl. 507.50, zuzüglich laufende Zinsen bis zum Tage der Einreichung der Titel, übernommen, wobei die holländischen Gulden zum Tageskurs in Schweizerfranken umgerechnet werden.

Die Obligationeninhaber, die von dieser Offerte Gebrauch zu machen wünschen, haben ihre Titel, mit Coupons per 1. Januar 1933 und folgenden versehen, in Begleit eines arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisses, bei einer der nachstehenden Banken einzureichen, die ihnen gegen Uebergabe der Obligationen deren Gegenwert wie oben erwähnt vergütet werden:

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
Basler Handelsbank
Aktiengesellschaft Leu & Cie.
Schweizerische Volksbank
Schweizerische Diskontbank
Schweizerische Bankgesellschaft
Eidgenössische Bank A.-G.
A. Sarasin & Cie.

(9839 Q) 2826

N. V. PHILIPS' RADIO

Société Financière Danubienne

Messieurs les actionnaires de la Société Financière Danubienne sont convoqués en

assemblée générale

pour le vendredi 11 novembre 1932, à 11 heures, au siège social, chez Messieurs Lombard, Odier & Cie., Corratier 11, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931/32.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1932/33.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées au Siège social, Corratier 11, six jours au moins avant la réunion.

Conformément à l'article 641 du Code Fédéral des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1932, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition des actionnaires, au Siège social, dès le 2 novembre. (121/22 X) 2800 i

Le conseil d'administration.

Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montenvers

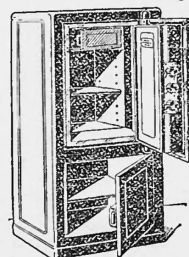
(Mer de Glace) * (372-12L) 2825

2^e tirage au sort, du 21 octobre 1932, de 9 obligations de l'Emprunt 4 1/2 % de Fr. 1,600,000 remboursables le 31 octobre 1932, à Fr. 500. —. Nos 40, 186, 439, 633, 1089, 1165, 1373, 1891, 3165.

Non réclamés: 1627, 1644, 1667, 1678, 2948.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Schweizer Qualitätsarbeit



UNION

Kassenschränke
Einschiebetür-
schränke & Patent
Stahlmöbel
Einmuerkassen
Kassetten

32-5

Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich
Gessnerallee 36 Verlangen Sie Prospekt Nr. 105



Mit „Kardex“ wäre
das nicht passiert!

Verlangen Sie noch heute unsern Prospekt
KARDEX-SYSTEMS ZÜRICH Talstr. 12, Tel. 56672

Aktiver Teilhaber gesucht

Es ist einem strebsamen u. tüchtigen Herrn Gelegenheit geboten, sich an einem langjährig bestehenden Unternehmen der Genussmittelbranche in der Ostschweiz, mit guter und treuer Kundschaft aktiv mit Fr. 50,000 zu beteiligen, zwecks Vergrößerung des Betriebes. Es würde ihm die kaufmännische und die Fabrik-Leitung übertragen. (O F 2917 St) 2824
Angebote mit Referenzen und Kapitalangabe unter Chiffre O F 4388 St an Orell Füßli-Annoncen, Zürich.

Für Fabrikanten,
Grossisten und
Detailisten

MADAS-PORTABLE

Für Banken und Ver-
sicherungs-Gesellsch.

MADAS-PORTABLE

Für Behörden und
Verwaltungen

MADAS-PORTABLE

Für Architekten, Bau-
firmen und technische
Bureaux

MADAS-PORTABLE

Für jede Art Geschäft,
ob gross oder klein

MADAS-PORTABLE

Für alle überhaupt,
die zu rechnen haben,
existiert heute eine
vernünftig kalkulierte
Rechenmaschine

Schweizer
Pult-Rechenmaschine

Madas-Portable

Additions- und
Rechenmaschinen A.-G.

Zürich 1

Limmatquai 34
Tel. 26.930 u. 26.931

Nachlass-Verträge

Beratung und Durchführung.
Hauptpostf. 26378, Zürich.

ADDITIONS-
MASCHINE

erstklass. amerikanisches
System mit direkter
Subtraktion (fabrik-
neu), 30 % unter Ver-
kaufspreis. 2812

Anfragen unter Chiffre
S 19203 Z an Publicitas

A. G. Zürich.

Ein Problem
das von Tag zu Tag
schwieriger wird

Ist die Ausarbeitung
einträchtiger Reklam.
Besprechen Sie die
Sache mit Fachleuten.

WERBEDIENST
PUBLICITAS